

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	bearbeitung (Name, Vorname)	<b>buh</b> Kürzel	Nr. <b>10170407101</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gernhäuser, Susanne/</b> Zuname Vorname			ID: 16101704071012	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Altes Ägypten</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Wieso weshalb warum? Profiwissen</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3544-8</b> ISBN	<b>86</b> Seitenzahl	<b>10,99</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Geschichte / Fremde</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>07.04.2017</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Vier Kinder machen mit ihren Eltern eine Reise nach Ägypten und erforschen dabei viel Wichtiges über das alte Ägypten.

**Beurteilungstext**  
 Diese CD gehört in die Reihe „Wieso, weshalb, warum?“ ProfiWissen. Es gibt ein entsprechendes Sachbuch der Reihe dazu. Ein Buch hat im Vergleich zu einer Hör-CD den Vorteil, dass man problemlos hin- und herblättern kann und so das, was man beim 1. Durchschauen nicht gleich verstanden oder behalten hat, nachschlagen kann. Das ist bei einer CD nicht der Fall.  
 Und diese CD enthält wirklich geballte Informationen für die Zuhörer, die man beim einmaligen Zuhören auf keinen Fall alle aufnehmen kann. Ein paar Erlebnisse der Kinder im Zusammenhang mit ihren Nachforschungen sollen etwas auflockern.  
 Aber ein richtiges Hörspiel entsteht so auch nicht. Das vorliegende „Zwischending“ ist natürlich bestens geeignet, um lesefaulen Kinder Wissen näher zu bringen, aber ein Ersatz für das Buch ist es nicht.  
 Doch z. B. auf einer längeren Autofahrt können die Zuhörer so eine Menge interessante Fakten über Kultur und Leben im alten Ägypten erfahren. Im Begleitheft ist immerhin das Hieroglyphenalphabet zu finden, ansonsten neben Werbung allerdings nur eine kurze Vorstellung der beteiligten Kinder.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12174113	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Erne, Andrea/ Nieländer,</b> Zuname Vorname				ID: 1712174113	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache				Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Bagger, Laster, Müllabfuhr</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Wieso? Weshalb? Warum?</b> Reihe				Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3735-0 ISBN		03 Seitenzahl		17,99 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort		2017 Jahr	
CD/DVD-ROM / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei: 22.06.2017	
				Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Die drei Hörspiele bringen den Kleinen ihre Lieblingsfahrzeuge ganz nah: Sie erfahren, wie sich Raupen- und Radbagger fortbewegen, welche Geräte und Schaufeln der Bagger braucht und was er damit alles machen kann. Mit Tatütata sind Rettungsfahrzeuge beim Unfall schnell zur Stelle und Laster tragen die schwersten Dinge auf ihrem Rücken. Mit lustigen Reimen merken sich alle die verschiedenen Farben der Mülltonnen und begleiten "Max, den Müllmann" musikalisch durch den Tag.

**Beurteilungstext**

Die CD-Sammelbox vermittelt Wissen zu drei spannenden Fahrzeugen: dem Bagger, der Müllabfuhr, den Autos und dem Laster. Verständlich wird erklärt, was überhaupt ein Bagger ist, wie er zur Baustelle kommt und dort macht. Die Zuhörer erfahren, was ein Bagger kann und was er auf dem Schrottplatz tut. Es gibt auch Antwort auf die Frage, ob jeder Bagger eine Schaufel hat.

Die zweite CD „Autos und Laster“ erklärt zunächst, welche Fahrzeuge auf der Straße fahren und wann das Auto zur Tankstelle fährt. Anschließend werden Fragen zu speziellen Fahrzeugen beantwortet: Wer hilft bei einem Unfall? Wer holt den Müll ab? Welche Fahrzeuge gibt es auf der Baustelle? Wie werden Waren transportiert? Wer lädt welche Waren auf? Zum Schluss wird beschrieben, wann das Auto in die Werkstatt muss.

Auf der CD „Die Müllabfuhr“ wird vermittelt, wer bei der Müllabfuhr arbeitet und wo die Fahrzeuge stehen. Es wird aber auch darauf eingegangen, wie Müll entsteht, wie die Mülltonnen entleert werden und wohin der Müll letztlich kommt. Auch auf die verschiedenen Arten von Müll wird eingegangen.

Passend zu jedem Fahrzeug gibt es einen einprägsamen Reim und Spiellieder. Die Musik und Spiele beziehen die Zuhörer aktiv ein, da bleibt keiner ruhig sitzen. Die Texte sind leicht eingängig, sodass schnell mitgesungen werden kann. Zu einem Hörerlebnis machen die CD die authentischen Geräusche. Im Booklet finden sich hilfreiche Tipps für Eltern und Erzieher zum Einsatz und Umsetzung des Hörbuchs. Die CDs ergänzen gut die Sachbuchreihe.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12165119 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Campbell</b> Zuname		<b>Nicolas</b> Vorname	
Streese, Folko Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kuhlmeier, Antje Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Der magische Spiegel. Cowboys und Banditen</b> Titel			ID: 1612165119  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-8337-3568-4 ISBN	80 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Wilder Westen, Abenteuer</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 23.06.2017
Erstelldatum:			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Luis und seine Cousine Jade sind bei ihren geheimnisvollen Großvater auf dem Land. Beim Versteckspielen in seiner Bibliothek gelangen sie über einen Geheimgang auf den staubigen Dachboden mit allerlei altem Gerümpel. Darunter befindet sich auch ein magischer Spiegel, durch den sie in eine andere Welt gelangen.

**Beurteilungstext**  
 Den geheimnisvollen magischen Spiegel kennen Louis und Jade noch von ihrem letzten Abenteuer und sind daher etwas vorsichtig. Sie stöbern in einem alten Koffer herum und entdecken einen Sheriffstern, der zentrales Objekt in dieser Geschichte wird. Der Spiegel zeigt ihnen diesmal eine fremde Welt mit einer grasbedeckten Ebene, aus der die hilflosen Schreie eines Ponys zu ihnen herüberdrängen. Sie beschließen, das Pony zu retten, aber danach sofort mit Hilfe des Sheriffsterns in ihre eigene Welt zurückzukehren. Der Stern geht verloren, die beiden werden wegen Pferdediebstahl verhaftet, können aus dem Gefängnis flüchten und sind unverhofft in die Jagd nach der Halstuchbande verstrickt. Die spannende Geschichte liefert viele klassische Westernmotive, darunter wilde Verfolgungsjagden auf dem Pferderücken, eine Fahrt auf dem Dach eines Zuges, Lassowerfen, gesprengte Gefängnismauern, korrupte Deputies, ein an die Gleise gefesselter, von den Räubern entführtes Mädchen und (zum Glück) das Stoppen des heranrasendes Zuges einen halben Meter vor dem Mädchen. Großes Kino! Gutes und Böses ist klar erkennbar, die schlaun Kinder überlisten die bösen Erwachsenen, und das Ganze nimmt ein gutes Ende. Sie finden den richtigen Sheriffstern und, analog zum ersten Abenteuer, auch wieder einen entfernten Vorfahren ihres Großvaters, wodurch auch klar wird, wie der Sheriffstern auf den Dachboden gelangte. Nach der Rückkehr auf dem Dachboden gehen sie in die Bibliothek zum Familienstammbuch (auch das ist ein Element, das schon im ersten Abenteuer vorkam) und finden darin Curtis Key, der Sheriff aus Elisabeth-Town.  
 Eine spannend erzählte Geschichte mit überzeugend konstruierten Figuren: Louis ist etwas vorausschauender und überlegter. Jade ist etwas impulsiver und spontaner. Beide zusammen sind ein gutes Team!

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12164119 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Campbell</b> Zuname		<b>Nicolas</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Der magische Spiegel. Piraten ahoi!</b> Titel			ID: 1612164119
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-8337-3567-7</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer, Piraten,</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		<input type="checkbox"/> Ja
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: <b>23.04.2017</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Luis muss die Ferien mit seiner Familien im Haus seines Großvaters verbringen. Doch als er mit seiner Cousine Jade auf dem Dachboden herumstöbert und sie durch einen magischen Spiegel treten, beginnt ein spannendes Seefahrerabenteuer mit überraschenden Entdeckungen.

**Beurteilungstext**

Nach der geheimnisvollen Eingangsmusik und einer kurzen Einstiegsszene in dem englischen Anwesen des Großvaters geht es mit dem aufregenden Abenteuer auch schon los und die Geschichte bleibt bis zum Schluss spannend. Mit seiner Cousine Jade entdeckt Luis in der alten Bibliothek ihres bisher wenig bekannten Großvaters nicht nur das alte Familienstammbuch, sondern auch eine Geheimtür und dahinter eine Treppe auf den staubigen Dachboden. Dort wimmelt es von alten vergessenen „Schätzen“, darunter auch ein staubiger Koffer mit merkwürdigen Dingen. Durch einen magischen Spiegel betreten sie unerwartet eine andere längst vergangene Welt. Sie stehen mürrischen englischen Seefahrern auf einem Freibeuterschiff gegenüber. Ermächtigt durch einen Kapernbrief des englischen Königs, jagen die Freibeuter spanische Schiffe. Luis und Jade befreien eine spanische Gefangene und helfen den spanischen Piraten, die Engländer zu besiegen. Zurück in der Bibliothek stellen sie mit Hilfe des Stammbuchs fest, dass der spanische Piratenkapitän Chavez (übersetzt Schlüssel) und seine Nachfahren die Vorfahren von Luis und Jades Familie Key (ebenfalls übersetzt Schlüssel) sind. Luis und Jade haben unterschiedlich konstruierte Charaktere und ergänzen sich gut: Luis ist zunächst mürrisch und zurückhaltend, jedoch schlau und umsichtig. Jade ist temperamentvoll, beherzt und neugierig, dabei etwas ungestüm, wodurch immer wieder brenzlige Situationen entstehen, aus denen Luis dann immer einen Ausweg findet. Sie kommen ohne Klischees aus und wirken dabei überzeugend und sympathisch.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>as</b> Kürzel	<b>Nr. 12167106</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Prusse</b> Zuname			<b>Daniela</b> Vorname	
<b>Ebert, Anne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Pinguin</b> Titel			ID: 1612167106	
<b>Wieso, Weshalb, Warum junior - Hörspiele für die Allerkleinsten</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8337-3630-8</b> ISBN	<b>38</b> Seitenzahl	<b>8,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung		Schlagwörter <b>Fremde Kulturen / Lernen /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	
Erstelldatum: .....				

**Inhaltsangabe**  
 Ein Hörbuch, das die interessante Welt der Pinguine vorstellt und Kindern einen ersten Einblick in das Leben der Tiere vermittelt.

**Beurteilungstext**  
 Nach dem Lesen des Klappentextes wurden meine Erwartungen beim ersten Hören leider enttäuscht. Ich habe ein viel spielerisches, interaktiveres Hörspiel erwartet. Es werden viele unbekannte und interessante Informationen über Zwerg- und Kaiserpinguine behandelt, jedoch zog mich die CD nicht in ihren Bann.  
 Als nach gut einer halben Stunde das Hörspiel vorbei war, wollte meine 3-jährige Tochter ganz euphorisch eine umgehende Wiederholung. Das zeigte mir, dass das Hörspiel auf die Kleinen eine ganz andere Wirkung hat.

Man kann nicht erwarten, dass die Kinder die neuen Informationen irgendwann wiederholen oder freudestrahlend präsentieren. Aber, es ist eine Form von Hörspiel, die Wissen vermittelt und von den Kindern nicht so wahr genommen wird. Die Wissensvermittlung wird in eine spielerische Art verpackt und macht daher Spaß. Das und die Reaktion meiner Tochter hat mich überzeugt, dem Hörspiel eine zweite Chance zu geben und meine ursprünglichen Erwartungen zu vergessen.

Auch als Mutter habe ich vieles über Pinguine erfahren, was ich nicht wusste. Und auch wenn ich Teile des Hörspiels nach einigen Wiederholungen bereits mitsprechen kann, so bringt sie mir Entspannung. Beispielsweise auf langen Autofahrten hört meine Tochter ganz gespannt zu und vergisst dabei das Sitzen im Auto.

Protagonistinnen sind eine Frau und ein kleines Mädchen. Das kleine Mädchen erfährt von der Frau viele Informationen über einen Dialog, der alles andere als lehrmeisterhaft ist. Vielmehr unterhalten sich die beiden über etwas, was die andere mehr weiß. Aufgelockert wird ihre Unterhaltung durch witzige Elemente, wie beispielsweise dem "Marsch der Pinguine". Dieser wird so bildhaft beschrieben, dass man als Zuhörer am liebsten gleich aufspringt und mitmacht.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. <b>201748</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Göschl</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;"><b>Bettina</b></span> Vorname			ID: 2017201748	
Wolf, Klaus-Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der versunkene Piratenschatz</b> Titel			Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Die Nordseedetektive</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-89337-3683-4</b> ISBN		<b>166</b> Seitenzahl	<b>9,00</b> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Detektivgeschichte</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>12.06.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Es ist der fünfte Fall für die Nordseedetektive.</b>			Schlagwörter <b>Abenteuer</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Emma und Lukas finden eine geheimnisvolle Flaschenpost im Watt. Sie enthält den Hinweis auf einen uralten Piratenschatz. Sie wollen den Schatz suchen, doch sie sind nicht die einzigen Schatzsucher.

**Beurteilungstext**  
 Auch die beiden flüchtende Gangster Lang und Finger, die gerade aus dem Gefängnis ausgebrochen sind, finden wie Emma und Lukas heraus, dass der Schatz wohl auf der Insel Wangerooge vergraben sein soll. Wie die beiden Kinder fahren auch sie mit der Fähre zur Insel. Bei der Kriegsgräberstätte auf Wangerooge buddeln Lang und Finger äußerst mühsam unter dem Drachenstein eine Schatzkiste aus und werden dabei heimlich von den Nordseedetektiven beobachtet. Diese verständigen die Polizei, die gerade noch rechtzeitig eintrifft und die beiden Gangster verhaften. Nun helfen Lang und Finger keine Ausreden und Tricks mehr.

Was in diesem Buch gefällt, ist die flüssige Erzählweise, die Leichtigkeit der Sprache. Jedes der 23 Kapitel liest sich schnell; unterstützt wird dies noch durch die etwas größere und fetter gedruckte Schrift.

Das ist auch der Grund, warum für kleine Detektive, die sich am allerliebsten in aufregende Abenteuer vertiefen, der Lesespaß erhalten bleibt. Denn durch die vielen zusätzlichen Nebensächlichkeiten kommt die eigentliche Detektivarbeit der Nordseedetektive, der spannendste Teil der Geschichte, zu kurz.

Auch diesmal ist das Cover ansprechend gestaltet und weckt vor allem bei den kleinen Detektiven die Neugierde. Die sparsam, aber ausdrucksstark ausgeführten bunten und schwarz-weißen Illustrationen ergänzen die Texte hervorragend und tragen zum besseren Verständnis bei.

Ein Buch zum Vorlesen und Selbstlesen!

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>jha</b> Kürzel	Nr. <b>15171566</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kress</b> Zuname			<b>Steffi</b> Vorname	
<b>Holzmann, Angela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Die kleinen Hasen kommen in die Schule</b> Titel			ID: 1715171566	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8337-3682-7</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>13,00</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Schule / Schüler / Familie /</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	_____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>08.06.2017</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Die Leserinnen und Leser von "Die kleinen Hasen kommen in die Schule" erleben gemeinsam mit den Hasenzwilligen Marie und Paul ihre ersten Schultage. Die beiden lernen viele andere Hasenkinder kennen und Neues von der Welt: "So schön soll jeder Tag für Hasenkinder sein." (S. 18)

**Beurteilungstext**

Das Buch "Die kleinen Hasen kommen in die Schule" ist eine Kooperation von Steffi Kress und Angela Holzmann. Kress ist studierte Kulturwissenschaftlerin und arbeitet als Lektorin in einem Kinderbuchverlag, das vorliegende Werk ist ihr erstes Bilderbuch. Holzmann studierte Grafikdesign und Mode, war in der Werbung tätig und arbeitet seit 2004 freiberuflich als Illustratorin, Autorin, Grafikerin und Fotografin.

In ihrem Buch beginnen die Hasenzwillige Marie und Paul ihre Schulzeit und lassen Leserinnen und Leser daran teilhaben. Auf eine witzige Art und Weise übertragen Kress und Holzmann dabei unsere Bräuche auf die Welt der Hasenkinder:

- "Mama hat den Zwillingen Schultüten aus Kohlblättern gebastelt." (S. 1)
- "Lehrerin Frau Blume schüttelt kleine und große Pfoten und Hausmeister Lampe verteilt frischen Möhrensaft und Löwenzahn-Kekse." (S.3)

Die Schule wird dabei fast idyllisch gezeichnet. So spielen die Schulanfänger Häschen-Ball mit einem Tannenzapfen, sind außer sich vor Freude, als sie all die köstlichen Möhren im Schulgarten entdecken und bemalen in der freien Natur echte Blätter mit Pinsel und Farbe. Die positive Darstellung fördert bei vielen Kindergartenkindern gewiss den Willen, selber bald in die Schule zu gehen.

Ähnlich verhält es sich mit der Hasenfamilie; sie wirkt harmonisch und das Miteinander von Eltern und Kindern sehr liebevoll:

"Mmh, wie das duftet! Bei Hoppels dampft eine leckere Gemüsesuppe auf dem Tisch. Die hat Papa gekocht. Mit Petersilie aus dem Garten.

- "Was gibt es Neues aus der Waldschule?", fragt er und streicht den Häschen über die Ohren.
- "Wir sind so gespannt!", sagt Mama Hase." (S.24)

Alles in allem eine schöne, eine heile Geschichte, die sicher viele Kinder zum Träumen und "Weiterspinnen" anregt.



<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>MC</b> Kürzel	Nr. <b>16170238</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Niebisch</b> Zuname			<b>Jackie</b> Vorname	
<b>ders.</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Die kleinen Wilden und das Oberste Mammutgericht</b> Titel			ID: 1716170238	
Reihe			Bewertung	
<b>978-3-8337-3676-6</b> ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>85</b> Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
<b>9,00</b> Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag			Zielgruppe	
<b>Hamburg</b> Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>2017</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		Steinzeit / Jagd
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>08.06.2017</b>	
Verlag Datum			_____	

**Inhaltsangabe**  
 Die kleinen Wilden sind auf der Jagd auf das Mammut – lecker – so ein Mammutsteak. Doch jetzt gibt es das Oberste Mammutgericht und da werden die kleinen Wilden angeklagt. Sie sollen sich beim Mammut entschuldigen und aufhören es zu jagen. Und es gibt jede Menge alternative Vorschläge, was die kleinen Wilden statt Mammutsteak essen könnten.

**Beurteilungstext**  
 Die kleinen Wilden sind die Hauptpersonen dieses Buches. Sie jagen das Mammut und vertreiben sich die Zeit in der Steppe und stellen sich für den Abend ein wunderbares Mammutsteak vor. Allerdings klappt das mit der Jagd nicht so gut, weil das Mammut so groß ist und die kleinen Wilden so klein. Also haben die kleinen Wilden Fallen gestellt, mit dem Speer geworfen und Seile in den Weg des Mammuts gespannt. Aber jetzt gibt es das Oberste Mammutgericht, das wie aus dem Nichts vor den kleinen Wilden auftaucht und die kleinen Wilden anklagt, weil sie dem Mammut nachstellen. Alles Ausreden und Verstecken helfen nichts, das Mammut ist der Zeuge und die kleinen Wilden müssen sich vor Gericht verantworten.  
 Da kommt ihnen der Gedanke, dem Mammut schöne Geschenke zu machen, damit es versöhnt wird. Vor allem der Kleinste denkt sich allerlei schöne Sachen aus, um das Mammut zu versöhnen. Schließlich versprechen sie, kein Fleisch mehr zu essen, sich ein Gemüsebeet anzulegen und das Mammut nicht länger zu verfolgen.  
 Die Geschichte ist sehr außergewöhnlich, fast schon im Bereich Fantasy. Die drei Mammutrichter tragen schwarze altmodische Perücken, die Kindern der heutigen Zeit wohl kaum als Zeichen der Autorität eines Richters bekannt sein dürften. Die Wandlung von den fleischfressenden Wilden zu Vegetariern erscheint etwas merkwürdig, passt aber irgendwie in unsere Zeit, in der Vegetarier in allen Bereich von sich reden machen.  
 Sprachlich ist die Geschichte originell formuliert, witzige Dialoge zwischen den Hauptpersonen und den Mammuts prägen die Handlung. Die farbigen Zeichnungen stammen von der Autorin, immer nur die handelnden Personen der jeweiligen Szene sind farbig, die Umgebung bleibt als Strichzeichnung schwarz-weiß.



25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Ha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 2517251 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Niebisch</b> Zuname		Jackie Vorname	
<b>Niebisch, Jackie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die kleinen Wilden und das Oberste Mammutgericht</b> Titel			
Reihe			
978-3-8337-3676-6 ISBN	96 Seitenzahl	9,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		ID: 172517251	
		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b>			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 11.06.2017	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Das Oberste Mammutgericht ist keine Leibspeise. Es besteht aus Richtern, und die wollen die kleinen Wilden für ihre Jagd auf das heißgeliebte Mammut zur Verantwortung ziehen. Denn das schmeckt den kleinen Wilden am besten mit Butter, Salz und Pfeffer. Sie geloben zwar Besserung und pflanzen ein großes Gemüsebeet an, doch natürlich hecken sie schon den nächsten Plan aus: die Kreuzung einer riesengroßen Mammutkarotte.

**Beurteilungstext**

Spielerisch und ohne erhobenen Zeigefinger wird kleinen und größeren Lesern vor Augen geführt, wie es ist, sich beleidigt, unbeachtet und ausgegrenzt zu fühlen, aber auch Konsequenzen für eigenes Handeln tragen zu müssen. Erzählt wird eine kurze, humorvolle Geschichte, welche der kleine Leser auch genießen kann, wenn er "Die kleinen Wilden" und "Die kleinen Wilden lassen nicht locker" noch nicht gelesen hat. Dem Autor gelingt es dabei gut, die kleinen Wilden wie auch das einzelne Mammut und die drei Vorsitzenden des Obersten Mammutgerichts herrlich in Szene zu setzen und ihre unterschiedlichen Charaktere aufzuzeigen. Die jungen Wilden, allen voran der Aller kleinste, zeigen typische kindliche Verhaltensweisen, mit denen sich jeder junge Leser gut identifizieren kann. Im Gegensatz dazu versuchen die Richter des Obersten Mammutgerichts die erzieherische Rolle zu übernehmen. Die Erzählung kommt schwungvoll daher, lässt sich leicht lesen und gut verstehen. Kurze Kapitel motivieren zum Weiterlesen. Einfache, knappe Sätze sowie leicht verständliche Dialoge unterstützen das Leseverständnis und das Lesevergnügen. Es ist eine sehr herzliche und doch ausgefuchste Geschichte rund um die kleinen Mammutjäger, die mit ihrem Witz kleine und große Leser begeistern. Die bezaubernden, kindgerechten Illustrationen schaffen es, die witzigen Texte perfekt visuell zu untermalen. Auch dabei liegt das Augenmerk in der Herausarbeitung der Gegensätze zwischen den kleinen Wilden und dem Obersten Mammutgericht.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>atan</b> Kürzel	Nr. <b>12164126</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Göschl</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;"><b>Bettina</b></span> Vorname			ID: 1612164126	
<b>Harvey, Franziska</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die Nordseedetektive. Das rätselhafte Walskelett</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-8337-3533-2</b> ISBN <span style="margin-left: 100px;"><b>152</b></span> <span style="margin-left: 100px;"><b>8,99</b></span> Seitenzahl <span style="margin-left: 100px;">Preis (EURO)</span>			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag <span style="margin-left: 100px;"><b>Hamburg</b></span> <span style="margin-left: 100px;"><b>2016</b></span> Ort <span style="margin-left: 100px;">Jahr</span>			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erstlesebuch</b> Gattung	<b>Detektiv, Abenteuer, Freunde</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>27.06.2017</b> Verlag Datum	
Erstelldatum:				

**Inhaltsangabe**  
 Die Geschwister Emma und Lukas sind für drei Tage allein zuhause. Bei einer Übernachtung im Walmuseum entdecken sie, dass ein Rippenknochen des Walskeletts eine Fälschung ist. Eindeutig ein neuer Fall für die Nordseedetektive.

**Beurteilungstext**  
 Schauplatz der spannend erzählten Detektivgeschichte ist eine norddeutsche Küstenstadt, wobei sich die lokalen Bezüge in Grenzen halten. Ausnahme ist eine gemalte Übersichtskarte im hinteren Buchdeckel, die die ostfriesischen Nordseeinseln und das Festland zeigen. Während die Eltern auf einer Reise auf die Inseln unterwegs sind, stolpern die Kinder durch Zufall in ihren (nächsten) Kriminalfall, es ist nämlich bereits der dritte in der Reihe. Vorwissen aus anderen Folgen ist jedoch unnötig, die Protagonisten werden noch mal eingeführt. Aus der Kinderperspektive erzählt, hat die Geschichte alles, was es braucht: etwas dümmliche Verbrecher, Indizien und Spuren sammeln, sich nachts im Museum einschließen lassen, Verfolgungen auf dem Fahrrad, einen Detektivkoffer mit Lupe, Dietrichen, Nachtsichtgerät, Digitalkamera. Durch unvorsichtige Fehler wird es auch mal knapp und dadurch spannend. Es kommt zu einer Entführung und anderen überraschenden Wendungen. Erstleser dieses Buches sollten in der Lage sein, parallele Handlungsstränge verfolgen zu können. Es wird öfter zwischen den Schauplätzen gesprungen, darunter der Nebenschauplatz über einen Nachbarschaftsstreit über piepsende Erdsender zum Vertreiben von Maulwürfen, der verqualmte Krabbenkutter der Diebe, die Reise der Eltern und die eigentliche Verbrechenaufklärung. Die Sprache ist jedoch gut verständlich und mit vielen Dialogen durchzogen. Die Illustrationen – mal farbig, mal schwarz-weiß - lockern das Layout der Seiten angenehm auf.

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	<b>RPSc</b> Kürzel	<b>Nr. 201747</b>
		Bearbeitung (Name, Vorname)	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: George</b> Zuname		<b>Teresa</b> Vorname	
<b>Harvey, Franziska</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die wunderbare Reise nach Farbula</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8337-3685-8</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<b>17,00</b> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantasy</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 12.06.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Schlagwörter	
		<b>Bildende Kunst</b>	
		<b>Verhalten</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Frieda und Max gelangen in die fantastische Welt der Farben. Jeder Ort leuchtet mit seinen Bewohnern in einer eigenen Farbe. Doch eines Tages weitet sich ein Streit im Farbuland immer weiter aus. Frieda und Max wollen das nicht so einfach hinnehmen.

**Beurteilungstext**

Die zarten Regenbogenfarben sowie die beiden froh dreinschauende Kinder auf dem Cover verlocken den Betrachter zum genaueren Hinsehen.

Beim Malen eines Regenbogens gelangen Frieda und Max in die fantastische Welt von Farbula. Sie treffen zunächst auf die Städte der Grundfarben Rot, Blau und Gelb, dann in die Ortschaften der Mischfarben Orange, Grün und Violett. Leider liegen die blauen Riesen am Ufer des Meeres mit den gelben Zwergen auf der Bergspitze im Streit miteinander. Jeder möchte im Besitz der schönsten Farbe im Land sein. Auch die anderen Dörfer beginnen zu streiten. Der Streit weitet sich immer weiter aus, die Farben vermischen sich, bis allen ganz schwarz vor den Augen wird. All die schönen leuchtenden Farben verschwinden. Beherzt fordern Frieda und Max die Beteiligten auf, die Farbschlacht zu beenden. Schnell merken alle, wie wichtig jeder einzelne Bürger von Farbula ist, egal welche Farbe er hat. Nur gemeinsam bringen sie die Farbe ihrer Stadt oder ihres Dorfes zum Leuchten.

Diese brillant erzählte Geschichte ist vielseitig. Sie führt uns in das Reich der Farbenlehre; gleichzeitig lässt sie sich auf das friedliche Miteinander unter uns Menschen übertragen.

Der Streit der Farben spiegelt die Probleme der heutigen Zeit. Ohne Belehrung und ohne Besserwisserei erlebt der Leser alles hautnah mit. Nebenbei erfährt man, welches Gemüse, Obst, welche Blumen bei den jeweiligen Farben am häufigsten vertreten sind. Auffallend viele passende Adjektive erweitern zusätzlich den Wortschatz im Handumdrehen.

Die fantasiereiche farbliche Gestaltung ist ein Genuss. Ein jedes Bild ist mit seinen sanften Pastelltönen einmalig auf seine Art und lädt zum Betrachten ein.

Ein Buch mit feinsinnigem, hintersinnigem Lesestoff!

<b>12 Berlin</b>		<b>atan</b>	<b>Nr. 12161113</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Meyer-Göllner</b>		<b>Matthias</b>	
Zuname		Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Wunderzaubertür</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-8337-3421-2</b>	<b>60</b>	<b>10,39</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b>	<b>Hamburg</b>	<b>2016</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b>	<b>Lyrik / Lieder</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>23.04.2017</b> ...			
Verlag Datum .....			

 ID: 1612161113  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

 Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei...  
 Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

 Schlagwörter  
**Singen, Tanzen,**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Inhaltsangabe**  
 Insgesamt 24 fröhliche Spiel- und Bewegungslieder hält die CD von Sänger, Liedermacher und Musikpädagoge Matthias Meyer-Göllner bereit. Es geht um Themen wie Schlafen gehen, Monsterpartys und vieles andere mehr.

**Beurteilungstext**  
 Diese vielseitige Lieder-CD richtet sich vor allem an die Altersgruppe der Vier- bis Sechsjährigen und ihre erwachsenen Begleiter. Die fantasievollen Texte handeln von Abenteuern im Drachenwald oder von den Rumpelwichten. Die Songs werden vom Komponisten Matthias Meyer-Göllner selbst oder von sehr gut ausgebildeten Kinderstimmen gesungen. Die Texte sind gut verständlich, so dass sie das Sprachverständnis fördern und zum Mitsingen motivieren. Zwischendurch sind auch einige bekannte Kinderlieder wie „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ oder „Bruder Jakob“ neu eingespielt. Die Musikstile sind abwechslungsreich und bunt arrangiert, darunter Raggae- oder Popklänge, Sprechgesang (auch Tierstimmen) und zum Schluss auch noch Playbackversionen zum selbst singen. Neben Gitarrenklängen sind Banjos und Kontrabässe zu hören. Einige Liedtexte und Spielideen sind im Booklet enthalten, weitere stehen als download auf der Jumbo-Medien-homepage zur Verfügung. Somit spricht die CD eine breite Hörerschaft an, darunter sowohl Eltern, Großeltern und Verwandte als auch Pädagogen in Kindergarten, Freizeitgruppen oder Schule an. Die Lieder laden aber auch ohne Anleitung durch Erwachsene zum Tanzen, Bewegen, Experimentieren und Mitmusizieren mit einfachen Instrumenten ein. Zwischen all den ansprechenden Songs ist auch noch eine gesprochene Geschichte „versteckt“. Sie handelt von Nicki und seiner Angst vor Drachen. Mit Hilfe eines Zauberspruches und einer Zauberflöte gelingt es Nicki, den Drachenwald zu durchqueren und seine Angst zu überwinden.

12 Berlin	Ausschuss	Pli	Nr. 12173109
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

  

<b>Verf./Bearb./Hrsg.:</b> <b>Reitmeyer</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;"><b>Andrea</b></span> Vorname	ID: 1712173109
<b>Reitmeyer, Andrea</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Emily auf dem Bauernhof</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-8337-3687-2</b> ISBN <span style="margin-left: 100px;"><b>48</b></span> Seitenzahl <span style="margin-left: 100px;"><b>15,00</b></span> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag <span style="margin-left: 100px;"><b>Hamburg</b></span> Ort <span style="margin-left: 100px;"><b>2017</b></span> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung <span style="margin-left: 50px;"><b>Sachliteratur /</b></span> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das Buch erschien auch auf Plattdeutsch</b>	Schlagwörter <b>Natur / Tiere</b>
	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Emily kennen wir schon eine Weile, bisher hielt sie sich immer am Meer auf und trotzte Wind und Wellen. In diesem Buch ist sie zu Besuch bei Onkel und Tante, die einen Bauernhof betreiben.

**Beurteilungstext**

Der Onkel hat Geburtstag, die Tante möchte mit ihr einen Kuchen backen und sie soll die Zutaten dafür besorgen. Emily will einkaufen gehen, doch die Tante schickt sie mit einem Korb über den Hof und Emily lernt anschaulich gemeinsam mit den kleinen Lesern, dass sie alles vor Ort, also auf dem Bauernhof findet.

Wir sehen Emily in einer heilen Welt. Die Schweinchen suhlen sich im Schlamm (und die Kinder erfahren auch, warum das so ist), die Kühe stehen auf einer richtigen Weide, es gibt einen kleinen Ententeich, freilaufende Hühner, die Schafe und Pferde grasen auf einer Streuobstwiese.

Emilie findet alles auf dem Hof: die Eier für den Kuchen genauso wie das Mehl, das aus dem eigenen Getreide gemahlen wurde, die Milch und natürlich die Äpfel. Im Stall darf sie selbst eine Kuh melken, im eigenen Hofladen sehen die kleinen Leser, was noch alles geerntet wurde (Kohl, Kartoffeln, Hülsenfrüchte). Selbst die früher üblichen Milchkanen sind zu bewundern!

Dass Emilie aber quer durch ein Kornfeld läuft, dabei die Halme zertrampelt, ist mehr als unverständlich und dass den Lesern nicht erklärt wird, ob es sich um Roggen, Weizen, Gerste oder Hafer handelt, ist bedauerlich. Welcher Stadtbewohner erkennt das noch selbst? Der Text ist leicht verständlich, leider ist die Schrift (für Leseanfänger) zu klein, obwohl reichlich Platz auf den Seiten zur Verfügung stünde. Die großformatigen, klaren Zeichnungen sind detailliert und farbenfroh und ganz typisch Reitmeyer!

Der Spaß kommt auch nicht zu kurz – ein kleines Küken schaukelt und am Geburtstagsmorgen schauen sämtliche Tiere zum Fenster herein und wecken den Onkel (um sieben Uhr!?).

Auf den Vorsatzseiten findet man viele kleine Vignetten von Kuh und Schaf, Wolle, Mehl, Ei, Getreide, Apfel.

Es ist ein Buch über eine heile Welt, wie sie so kaum noch existiert. Auf diesem Bauernhof gibt es noch alles, er ist nicht auf Tiere oder Pflanzen spezialisiert, von Anstrengung und Mühe ist nichts zu merken. Und außer Onkel, Tante und einem Hofhelfer (so heißen heute wohl die Knechte) und einer Verkäuferin ist niemand bei der Arbeit zu sehen.

Auf der letzten Seite lacht uns der frische Apfelkuchen entgegen, und mit dem passenden Rezept werden die Leser animiert, es selbst zu probieren.

Ein empfehlenswertes Buch, bei dem die Kinder anschaulich lernen, dass Milch, Mehl, Eier nicht aus dem Supermarkt kommen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPLT Kürzel	Nr. <b>201746</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Reitmeyer</b> Zuname			<b>Andrea</b> Vorname	
<b>Reitmeyer, Andrea</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Emily auf dem Bauernhof</b> Titel			ID: 2017201746	
Reihe			Bewertung	
<b>978-3-8337-3686-5</b> ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>34</b> Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
<b>15,00</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag			Zielgruppe	
<b>Hamburg</b> Ort			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>2017</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Bilderbuch</b> Gattung			Mä_dchen Tiere Ferien	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: <b>05.06.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Es sind Ferien und Emily besucht Onkel und Tante auf dem Bauernhof. Am nächsten Tag feiert der Onkel seinen 40. Geburtstag. Emily darf die Zutaten für den Geburtstagskuchen holen. Sie holt die Eier aus dem Hühnerstall, sie erfährt, dass aus dem gemähten Getreide beim Müller Mehl gemahlen wird, sie pflückt Äpfel vom Baum, sie melkt die Kuh und kauft schließlich die restlichen Zutaten im Hofladen. Der Kuchen gelingt. Am Geburtstagsmorgen gratulieren Mensch und Tiere.

**Beurteilungstext**

Das Bilderbuch hat ein Querformat und lässt sich gut beim Vorlesen halten. Die einzelnen Seiten sind recht stabil. Die Bilder erzählen viel von den Tieren des Bauernhofs und der Arbeit des Bauern. Die Bilder sind klar, haben natürliche Farben und auf den einzelnen Seiten lässt sich viel entdecken und benennen.

Es ist legitim, eine Information über den Lebensraum Bauernhof an einer fiktiven Geschichte festzumachen. Das ist der Geburtstag des Bauern. Ein Kuchen soll gebacken werden. Natürlich gibt es alle Zutaten auf diesem Bauernhof. Was stört, ist die Idee, ein Schulkind auf die Suche nach diesen Zutaten zu schicken. Emily ist verwandt mit dem Bauern und war wohl schon öfter auf dem Hof. Da kennt sie sich doch aus! Und müssen die Tiere in menschlicher Sprache mit dem Mädchen kommunizieren? Da werden den Tieren menschliche Eigenschaften gegeben, die sachlich einfach falsch sind. Den Bauern möchte ich sehen, der sich freut, von seinen Tieren am Geburtstagsmorgen begrüßt zu werden!

Gut, dass auf der letzten Seite das Rezept für den Geburtstagskuchen abgedruckt ist. Da kann ein Kind, wenn es Lust hat, mit einem Erwachsenen den Kuchen backen, auch wenn es die Zutaten in der Speisekammer und Kühlschrank findet.

Ein Bilderbuch, das allerdings idealisiert das Leben auf einem Bauernhof illustriert.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	ndo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1916900</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kienle</b> Zuname		Dela Vorname	
Windecker, Jochen Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Erfindungen</b> Titel <b>Wieso Weshalb Warum Profi Wissen</b> Reihe <b>978-3-8337-3626-1</b> ISBN			ID: 19161916900 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Seitenzahl		Preis (EURO)	
Verlag		Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Audio-CD Medienart/Ausführung		Erfindungen Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: <b>20.02.2017</b>		Schlagwörter <b>Geschichte</b> <b>Technik</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>zu Hause, Schule</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe

Finn ist aufgeregt: In seiner Stadt ist ein Forschungswettbewerb für Kinder ausgeschrieben und er will unbedingt mitmachen. Doch was soll er bloß erfinden? Gott sei Dank stehen ihm seine Freunde Jette, Lilli und Ben zur Seite. Gemeinsam erforschen die Wissens-Profis die großen Erfindungen der Menschheit. So erfahren sie, wie das Rad die Welt ins Rollen brachte, das Wort zu Papier gebracht wurde u.v.a.m.

Beurteilungstext

Das Cover der CD ist interessant. Für wissenshungrige Kinder sehr verlockend.  
 Der Einstieg in die CD ist ein tolles Lied. Den Text findet man in dem beiliegenden Booklet.  
 Die Stimmen auf der CD werden von verschiedenen Personen gesprochen, so dass man die einzelnen Beteiligten besser auseinander halten kann.  
 In der "Geschichte" geht es um einen Erfindungswettbewerb.  
 Beim Hören der CD lernen die Kinder z.B. was ein Patent ist.  
 Es werden verschiedene Erfindungen angesprochen. Wie z.B. das Rad, das Auto, das Telefon und vieles mehr.  
 Finn und seine Freunde führen durch die ganze CD. Das Hören wird nicht langweilig und die Kinder lernen eine Menge beim Hören.  
 Nicht nur für Kinder empfehlenswert....



Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	JuRi Kürzel	Nr. <b>1916905</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Göschl, Bettina &amp; Wolf</b> Zuname Vorname		ID: 19161916905	
Wahl, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Fahrraddieben auf der Spur</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Die Nordseedetektive Band 4</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8337-3613-1</b> ISBN	Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Audio-CD</b> Medienart/Ausführung	<b>Detektivgeschichte</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 03.04.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Sommer, Sonne, Strand und Meer: Die Nordseedetektive fahren in die Ferien! Doch schon kurz nach der Ankunft auf der beschaulichen Insel Langeoog sind die Fahrräder der Janssens verschwunden. Emma, Lukas und ihre Eltern stehen vor einem Rätsel: War es bloß ein harmloser Streich oder steckt mehr dahinter? Nur gut, dass sie das "Handbuch für gute Detektive" mit im Gepäck haben.

**Beurteilungstext**  
 Eigentlich sollte es ein Urlaub auf der Nordseeinsel Langeoog werden. Doch die Geschwister Emma und Lukas, die Nordseedetektive, müssen schon kurz nach der Ankunft feststellen, dass die mitgebrachten Fahrräder verschwunden sind. Und schon bald wird eine kleine Urlauberin, Lisa, als vermeintlicher Dieb identifiziert. Doch in der folgenden Nacht verschwinden wieder Fahrräder. Der Dorfpolizist und die Nordseedetektive müssen mit ihrer Arbeit von vorn beginnen.  
 Die verschiedenen agierenden Personen mit ihren unterschiedlichen Charakteren werden vom Sprecher Robert Missler eindrucksvoll interpretiert. Der Hörer fühlt sich auf die Insel Langeoog versetzt und kann sich gut in die einzelnen Personen hineindenken.  
 Die CD umfasst eine Laufänge von 89 Minuten inklusive des Liedes "Wir sind die Nordseedetektive". Eine Detektivgeschichte, die auch Spaß macht.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 12161109
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Boie</b> Zuname			<b>Kirsten</b> Vorname	
ID: 1512161109		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Ferien im Möwenweg</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8337-3399-4</b> ISBN		<b>325</b> Seitenzahl	<b>13,99</b> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: <b>Freundschaft, Ferien, Urlaub,</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>24.06.2017</b>	
Verlag Datum			(Empty field)	

**Inhaltsangabe**

Zunächst sieht es so aus, als müsste Tara die Ferien allein zu Hause verbringen. Aber dann dürfen doch die sieben Kinder vom Möwenweg zum Zelten auf einen Bauernhof fahren. Ohne ihre Eltern!

**Beurteilungstext**

Die neunjährige Ich-Erzählerin Tara führt die Zuhörer zunächst in den Möwenweg ein. Die Bewohner einer Reihenhaussiedlung irgendwo in Norddeutschland werden vorgestellt, so dass man die Vorgeschichten aus der Möwenwegreihe nicht unbedingt kennen muss. Die Geschichte beginnt am letzten Tag vor den Sommerferien. Taras Freundin Tienieke ist unglücklich, da sie am nächsten Tag allein zu entfernten Verwandten auf einen Bauernhof fahren soll. Kurzentschlossen beschließen die Möwenwegkinder mitzufahren und können sowohl die Gastgeber als auch ihre Eltern von dieser Idee überzeugen. Es beginnen spannende Ferien mit Zeltlager auf der Koppel, Baden im See, Floss bauen und Insel erobern, Schatzsuche, Verbrecherverfolgung und noch vieles mehr. Die Figurenkonstruktion der Erwachsene bedient sich einiger Klischees: sanfte gutmütige (Ersatz-) Großeltern, die den Kindern Süßigkeiten kaufen und denen man das SMS-Schreiben erklären muss, ein strenges kinderloses Ehepaar, das sich schnell mal über Regelverstöße beschwert, eine affektierte alleinerziehende Mutter, die Achtsamkeitskurse besucht und wenig Zeit für ihre Söhne hat, oder eine kinderfreundliche, häuslich orientierte Familie, deren Mutter immer zuhause ist. An verschiedenen Stellen schwingt ein pädagogischer Unterton mit, der aus dem Mund der kindlichen Ich-Erzählerin etwas altklug klingt. In der Erzählung werden neben den ganzen Alltagsabenteuern der Kinder auch viele Themen angesprochen, die Kinder bewegen: Heimweh, aber auch die Spannung, etwas ohne die Eltern zu machen, das Heranwachsen und Reifen („kann man mit neun Jahren noch mit Puppen spielen?“), die älteren (also ca. elfjährigen) Kinder werden aus der Perspektive der neunjährigen Ich-Erzählerin „irgendwie komisch“, es gibt eine geschlechterbezogene „Lager“-Bildung (sie haben jeweils ein Jungen- und ein Mädchenzelt, sie spielen getrennt, necken sich und rivalisieren untereinander), und es geht viel um das selbstständig werden. Ein paar generelle Botschaften ziehen sich durch das Buch, darunter ein ökologischer Zeigefinger (keine Wegwerfbecher verwenden), ein genderbezogener Zeigefinger (Anzeigen von sexistischem Verhalten) und ein Plädoyer für schöne altmodische Dinge, wie Postkartenschreiben anstelle von Handyfotos oder der Erhalt eines kleinen Dorfladens. Die angenehme jugendlich weibliche Erzählstimme passt gut zu dem Charakter der Icherzählerin.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. <b>12171106</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Reider, Katja/ Allert,</b> Zuname Vorname			ID: 1612171106		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Fohlengeschichten &amp; Einhorngeschichten</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Leseplatten</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8337-3575-2</b> ISBN		<b>3812</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)		
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer / Tiere /</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>07.06.2017</b>		
Verlag Datum			_____		

**Inhaltsangabe**  
 Eine Ponyhof-Party! Lilly kann es kaum erwarten, dass ihr Geburtstagsfest mit den geliebten Vierbeinern endlich losgeht. Auch Mellie und Jana sind ganz aus dem Häuschen, als auf ihrem Ponyhof ein kleines Fohlen zur Welt kommt. Einhörner? Die gibt es doch nur im Märchen! Aber als Mona eine Geschichte über ein wunderschönes Einhorn liest, ist sie sich da gar nicht mehr so sicher. Denn plötzlich hört sie ein leises Wiehern aus dem Garten.

**Beurteilungstext**  
 Auf der CD können insgesamt vierzehn Fohlen- und Einhorngeschichten angehört werden. Die Autorinnen Katja Reider und Judith Allert haben eine bunte Auswahl für junge Hörerinnen ab sechs Jahren zusammengestellt. Die Geschichten sind kurzweilig, denn keine dauert länger als drei Minuten. Die Gesamtspielzeit beträgt 38:12 Minuten. Die Geschichten werden abwechslungsreich und mit angenehmer Stimme von Inga Reuters vorgelesen.

Das Konzept der Reihe ist es, Kinder zum Lesen anzuregen. Wenn Kinder gern Geschichten anhören, dann wollen sie sich womöglich selbst gern Geschichten erobern. Kinder, die schon ein wenig lesen können, bietet sich die Möglichkeit, die CD zu hören und im Buch mitzulesen. Inhaltlich sind die Geschichten sehr unterschiedlich, sodass jeder eine Lieblingsgeschichte für sich entdecken kann. In einer Geschichte versuchen Max und Mona zum Beispiel ein kleines Fohlen zum Trinken zu bewegen. Die Stute ist zu schwach, das Fohlen zu versorgen, und es lehnt die Flasche ab.

„Ein kleines Wunder“ geschieht in einer anderen Geschichte, als sich zwei Mädchen, die sich vorher nicht ausstehen konnten, plötzlich vertragen. Bei Jenny gibt es eine Überraschung, was die Ferienplanung betrifft. Die Fohlengeschichten im zweiten der Teil der CD sind vornehmlich fantastisch. So erfährt man, warum Simon das Fliegen mit einem Einhorn letztlich doch besser findet als das Fahren mit der Achterbahn. Oder hört von Mona, die eine begeisterte Leserin von Einhorngeschichten ist und der ein Wunsch erfüllt wird. Märchenhafte Elemente enthalten die Geschichten „Das Zweihorn mit dem Zauberschweif“, „Ein böser Drache?“ und „Prinz Christopher hat es eilig“.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12174146</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Maier</b> Zuname			<b>David</b> Vorname	
ID: 1712174146			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Goethe in Italien</b> Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter <b>Kunst / Gefühle / Geschichte</b>	
<b>978-3-8337-3713-8</b> ISBN		<b>49</b> Seitenzahl		<b>8,99</b> Preis (EURO)
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung		<b>Comic</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Goethe – unser großer Dichter und Denker, unser deutsches „Aushängeschild“ – jede Generation muss sich mit ihm beschäftigen. Mehr oder weniger freiwillig.....

**Beurteilungstext**  
 Hoch geachtet ist er bestimmt bei allen, aber die Beschäftigung mit ihm empfinden viele Jugendliche im Deutschunterricht der Schulen wahrscheinlich als anstrengend und verstaubt.  
 Der Autor David Maier hat sich zum Ziel gesetzt, das mit seinem Hörbuch zu ändern.  
 Goethe erzählt selbst, stellt sich vor als der große Dichter. Er unterhält sich mit Herzog Karl-August, in dessen Diensten er als Finanzminister tätig ist, auf sehr lässige und vertraute Art (nennt ihn Karlchen).  
 Er macht ihm klar, dass er mal eine Auszeit braucht, und die nimmt er sich, bricht einfach auf „in das Land, wo die Zitronen blühen“. Dort verzehrt er sich nach Charlotte von Stein und betrügt sie gleichzeitig, lebt in einer Wohngemeinschaft mit anderen bekannten Künstlern, lässt sich von Tischbein malen (man hat sofort dieses bekannte Bild „Goethe in der Campagna“ vor Augen!) und genießt das Leben.  
 Er berichtet den Hörern regelmäßig selbst mit genauen Zeitangaben über den Verlauf seiner Reise, dazwischen gibt es gespielte Szenen mit den jeweiligen Beteiligten. Die Sprache der jungen, vergnügungssüchtigen Leute ist locker und mit vielen aktuellen Bezügen verbunden („Ich habe die Schuldenbremse eingeführt und den Bergbau gerettet; hier wächst zusammen, was zusammen gehört; es gibt beim Friseur eine Treuekarte; die Korruption bei der italienischen Polizei blüht und Touristen werden nach Strich und Faden betrogen“).  
 Als er zurückkehrt nach Weimar, berichtet Ministerpräsident Bodo Ramelow höchstpersönlich in den Nachrichten davon.  
 Im Text eingebaut sind einige Zitate aus bekannten Stücken, wie Faust oder Zauberlehrling, die aber nur Goethekenner als solche wahrnehmen.  
 Die CD endet mit der Bekanntschaft zwischen Goethe und Schiller (dessen Buch Goethe sich zu Beginn bereits aus der Bibliothek geliehen hat!), dieses Thema wird aber nicht vertieft, die CD endet etwas abrupt.  
 Die CD bietet leichte, lockere und amüsante Unterhaltung.  
 Auf dem Cover - Goethe mit Sonnenbrille, lässig auf ein paar Ruinen geflüzt, im Hintergrund der schiefe Turm von Pisa und der Vesuv, lässt den Spaß schon erkennen.  
 Auf den Innenseiten des Covers werden einige der Sprecher vorgestellt.  
 Erläuterungen, vertiefende Informationen zum eigentlichen Thema, zu den verwendeten Zitaten gibt es leider nicht.  
 Seriösen Goetheliehabern wird die CD etwas albern vorkommen. Aber wenn es hilft, ihn für junge Leute vom Sockel zu holen und sie zur (weiteren) Beschäftigung mit ihm zu veranlassen, sei diese Art akzeptiert.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>LiBo</b>	<b>Nr. 23170411202</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Reitmeyer</b>		<b>Andrea</b>	
Zuname		Vorname	
<b>Reitmeter, Andrea</b>			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Kater Paul und der rote Faden</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-8337-3627-8</b>	<b>32</b>	<b>10,99</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b>	<b>Hamburg</b>	<b>2016</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		<b>Bilderbuch</b>	
Medienart/Ausführung		Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1623170411202			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b>			
<input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b>			
<input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b>			
<input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b>			
<input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b>			
<input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b>			
<input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b>			
<input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b>			
<input type="checkbox"/> <b>10-11</b>			
Schlagwörter			
<b>Abenteuer / Spiel / Tiere</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			
Zentraldatei: <b>11.04.2017</b>			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Kater Paul bringt so schnell nichts aus der Ruhe. Als er jedoch einen roten Faden im Gras entdeckt ist er Feuer und Flamme und beginnt den Faden zu verfolgen. Quer durch den Garten und durchs Haus verfolgt er ihn. Was sich wohl am Ende des Fadens verbirgt? Eine besondere Entdeckungsreise mit dem kleinen neugierigen Kater Paul.

**Beurteilungstext**  
 Das gereimte Bilderbuch gibt einen Einblick in das Leben eines kleinen Katers. Zusammen mit dem Kater Paul lässt sich sein Tagesablauf erkunden. Spielen, fressen, schlafen und die Umgebung erkunden. Auf den Bildern lässt sich dazu viel entdecken. Auf dem einen Bild noch ist Paul komplett zu sehen, auf einem weiteren marschiert er schon wieder aus dem Bild heraus, dem Faden hinterher, und auf dem nächsten wiederum lässt sich nur noch seine kleine Schwanzspitze erkennen. Die Perspektivenwechsel laden zum Stöbern und Entdecken ein. Gemeinsam kann nach dem roten Faden oder dem kleinen Kater gesucht werden.  
 Zwei große Doppelseiten zu Anfang und zum Ende der Geschichte laden ein, noch mehr über das Leben von Katzen zu erfahren - ein besonderer Spaß für Katzenfans. Auf der ersten Doppelseite "Das ist Kater Paul" wird die Hauptperson der Geschichte, Kater Paul, exakt und detailreich beschrieben. Vom Schwanz, zu den Pfoten, über die Tasthaare, bis hin zu den Ohrchen wird erklärt, wozu der Kater diese Körperteile gebrauchen kann. Auf der letzten Doppelseite zeigt die Seite "Was braucht Kater Paul?", was eine Katze alles benötigt: ein Plätzchen zum Schlafen, etwas zu Fressen und natürlich genügend Spielzeug. Die Zusatzseiten bieten eine Fülle von Informationen, die mithilfe von erwachsenen Lesern Stück für Stück erkundet und gelesen werden können. Zu jeder Information gibt es ein kleines Bild, welches die beschriebenen Informationen zeigt. Es bietet sich dabei an, vor dem ersten Lesen nicht jede Beschreibung zu lesen, sondern immer wieder eine Erklärung mehr. Es gibt so bei jedem Lesen genug zu entdecken.  
 Neben der eigentlichen witzig gereimten Geschichte um Kater Paul und seinen roten Faden, kann gleichzeitig das Wissen über Katzen erweitert werden. Ein besonderer Lesespaß, nicht nur für Katzenfreunde.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 12164121
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Meyer-Göllner</b> Zuname			<b>Matthias</b> Vorname	
ID: 1612164121			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Kleine Helden im Wald</b> Titel				
Reihe				
978-3-8337-3581-3 ISBN		64 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Lyrik / Lieder Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tiere, Freunde, Wald, Natur</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 23.04.2017	
Verlag Datum			(Empty field)	

**Inhaltsangabe**  
 An einem Frühlingstag finden die drei Freunde Wildschwein, Igel und Kröte ein hilfloses Amselkücken, das aus seinem Nest gefallen ist. Sie entwickeln einen klugen Plan, wie sie das Baby zurück in sein Nest schaffen können.

**Beurteilungstext**  
 Das Wildschwein, der Igel und die Kröte, die drei sprechenden Tiere mit menschlichen Eigenschaften, sind die Identifikationsfiguren für die jungen Hörerinnen und Hörer. Es geht in der Geschichte um Freundschaft und Hilfsbereitschaft, aber auch um „Menschen“-Kenntnis, denn die Freunde nutzen geschickt die jeweiligen eigenen Stärken und die Eigenschaften der anderen Waldbewohner, um ihren Plan zur Rettung des Amseljungen umzusetzen. So werden die Eule, die Waldameisen und die Eichhörnchenbande mit in die Rettungsaktion einbezogen und am Ende ist das Amselbaby wieder im Nest bei einen sechs Geschwistern.  
 Die angenehme Sprecherstimme von Barni Söhnle erzeugt sehr vielseitige Stimmlagen und Sprechweisen, so dass es leicht gelingt, die Tiere auseinanderzuhalten. Zwischen den Erzählpassagen ergänzen abwechslungsreiche Lieder die Handlung. Diese werden vom Liedermacher Matthias Meyer-Göllner mal allein, mal gemeinsam mit guten Kinderstimmen (Solo und Chor) gesungen und animieren zum Bewegen und Tanzen. Außerdem geht es sehr viel um die Natur des Waldes. Dessen Reichtum wird an den gefundenen Schätzen sichtbar, darunter schöne Vogelfedern, Baumrinde, Bucheckern, Walderdbeeren, Himbeeren, Brombeeren oder Pilze (aber nur solche, die man auch sicher kennt). Die CD enthält außerdem Playbackversionen zu den zehn Liedern sowie sämtliche Liedertexte und pädagogische Tipps vom Autor und Musikpädagogen im Booklet, darunter eine Bastelanleitung für Waldschätze und Anregungen zu musikalischen Spielen.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SD</b> Kürzel	Nr. <b>23170402202</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: de Cadier</b> Zuname			<b>Morgane</b> Vorname	
<b>Pigé, Florian</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kress, Julia Stefanie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Kleine Katze, komm zurück!</b> Titel			ID: 1623170402202	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8337-3669-8</b> ISBN		<b>40</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag			<b>Hamburg</b> Ort	
			<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Außenseiter / Fremde</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>02.04.2017</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Eine lebensfrohe Katze von der Sonneninsel, die sich nicht an die zivilisierten Sitten auf der Regeninsel anpassen will, wird von dort vertrieben. Durch eine Laune der Natur, eine Art Sintflut, brauchen plötzlich die Katzen der Regeninsel eine bestimmte Fähigkeit des Fremdlings, um vor dem Ertrinken gerettet zu werden. Nun rufen sie sie reumütig zurück und die fremde kleine Katze hilft ihnen selbstlos aus der Not.

**Beurteilungstext**  
 Das französische Bilderbuch "Kleine Katze, komm zurück!" zeichnet einen übertriebenen Kontrast zwischen einer komfortablen, zivilisierten Welt, in der es allerdings immer regnet, und einer sonnenverwöhnten, wilden, lebensfrohen und naturnahen Gegenwelt, der Sonneninsel. Es wirft nun die Frage auf, was wohl passiert, wenn ein Wilder uneingeladen in der Zivilisation auftaucht. Diese Frage hat in der französischen Literatur seit Montaignes Essays aus dem 16. Jahrhundert Tradition. Ähnlich wie dort wird hier das Bild eines "edlen Wilden" gezeichnet: Der von den Bewohnern der Regeninsel nach einem missglückten Zivilisierungsversuch vertriebene Bewohner der Sonneninsel hilft ersteren ohne Rachegefühle aus der Not. Anschließend kommt es zum friedlichen Kulturkontakt zwischen der städtischen Regeninsel und der naturnahen Sonneninsel. Wobei die piekfeinen Bewohner der Regeninsel von den "Wilden" angeregt werden, ihre verkrusteten Sitten zaghaft aufzubrechen. Sie lernen dabei die Andersartigkeit, insbesondere die Lebensfreude, der Bewohner von der Sonneninsel zu respektieren. Alle Charaktere des Bilderbuchs sind Katzen, was die Geschichte für Kinder interessanter und lustiger macht. Der Text besteht aus kurzen Sätzen. Häufig wird die direkte Rede eingesetzt, um die Empörung der Stadtkatzen über das Benehmen der fremden unzivilisierten Katze zum Ausdruck zu bringen. Dies kann beim Vorlesen schön umgesetzt werden. Die wilde Katze selbst kommt allerdings nicht zu Wort. In den Illustrationen werden die Gefühle der beteiligten Katzen deutlich charakterisiert. Gegenüber dem Text ergibt sich hierbei ein etwas differenzierteres Bild: einige Katzen sind wirklich über das Benehmen der "Wilden" empört, andere sind erstaunt und ein Kind zeigt sich sogar belustigt. Dieses Kind, das im Text nicht genannt wird, ist auch traurig über die Vertreibung der wilden Katze von der Regeninsel. Die Stadt auf der Regeninsel wird in den Bildern als Hochhausmetropole in Anlehnung an New York dargestellt, deren Bewohner erscheinen in ihren schwarzen Anzügen und mit ihren Regenschirmen als stereotype Londoner. Die Konturen der Illustrationen sind sehr scharf und kantig gezogen. Sie stehen in einem reizvollen Gegensatz zu den transparenten Wasserfarben, mit denen sie koloriert wurden. Feine Details wie Spiegelungen auf Wasseroberflächen machen die ansonsten sehr schnörkellosen Bilder auch für Erwachsene interessant. Anhand des Bilderbuchs lassen sich ablehnende Ressentiments gegenüber unkonventionellem Verhalten mit Kindern thematisieren. Und zwar unabhängig davon, ob einem der Wendepunkt der Geschichte - eine Flut nahezu biblischen Ausmaßes einschließlich der uneigennütigen spontanen Hilfe des verschmähten Außenseiters - gefällt oder nicht. Deswegen und aufgrund der differenzierten Illustrationen lässt sich gut nachvollziehen, warum die Originalausgabe des Buches als "Bestes Kinderbuch" auf dem Festival de Civrieux d'Azergues 2016 ausgezeichnet wurde.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>76</b> Kürzel	Nr. <b>19161166</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gehm</b> Zuname			<b>Franziska</b> Vorname	
ID: 1719161166			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Reise nach Transsilvanien</b> Titel				
<b>Die Vampirschwestern</b> Reihe				
<b>978-3-8337-3620-9</b> ISBN		<b>105</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11				
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>CD</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> _____ _____ _____				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: <b>11.05.2017</b>				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Bruder der Vampirschwestern wird entführt - und da die Eltern von Sylvania außer Gefecht gesetzt wurden, müssen die beiden Schwestern nach Transsilvanien reisen, um Franz zu retten.

**Beurteilungstext**  
 Wie bei den anderen Vampirschwestern-Büchern und -Hörbüchern geht es chaotisch und etwas laut zu. Die Geschichte um das entführte Baby Franz führt die ungleichen Schwestern etwas stereotyp ins Land der Vampire nach Transsilvanien. Das Hörbuch zum Film sorgt mit vielen bekannten Stimmen für einen Wiedererkennungseffekt: Die Schauspieler, die im Film dabei sind, übernehmen auch die Rollen im Hörspiel - u.a. Christiane Paul, Jana Pallaske, Michael Kessler, Richy Müller und Diana Amft. Das Hörbuch wirkt mit den Filmfotos und den bekannten Stimmen eher wie ein Fan-Objekt zum Film als eine Audio-Version des Buchs.

18 Niedersachsen	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	rl	Nr. 1816152	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Landbeck</b> <b>Barbara</b> Zuname Vorname			ID: 161816152		
Landbeck, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Robby aus der Räuberhöhle</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3529-5 ISBN		102 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer / Außenseiter /</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:		
Verlag Datum			Internet?		

**Inhaltsangabe**

Der kleine Robby lebt im Moment ganz allein in einem Versteck – einer Räuberhöhle mitten in der Stadt. Eines begegnet er der kleinen Thea. Das Mädchen mit den gelben Gummistiefeln will eine Tante besuchen, kennt aber ihre Adresse nicht. Mit seiner Spürnase kann Robby helfen und ein paar Einbrecher werden zufällig auch noch überführt. – Ein Abenteuerbuch mit vielen bunten Bildern der Autorin.

**Beurteilungstext**

Robby ist „ein kleiner Junge“, vielleicht acht oder neun, man weiß es nicht so genau. Das Besondere ist, dass er – im Moment – ganz allein in einem kleinen Wäldchen in der Stadt Jottwede (!) lebt und ein Räuber ist. Seine Eltern starben, als „er noch ein winziges Baby“ war, dann nahm ihn seine Oma zu sich. Die wiederum ist die Tochter eines sehr berühmten Räubers namens Robin... Also ist auch Robby natürlich ein Räuber.

Eines Tages – Oma ist für einige Zeit untergetaucht – läuft ihm Thea zu, ein kleines Mädchen mit strubbeligen Haaren und etwas zu großen Gummistiefeln. Auch sie ist nicht gerade durchschnittlich und so verstehen die beiden sich nach anfänglichem, etwas misstrauischem Beschnuppeln ganz gut. Das müssen sie auch, denn Robby ist ein bisschen Schuld daran, dass Thea allein in der unbekanntenen Stadt ist. Andererseits muss Robby hoffen, dass die Kleine niemandem sein Geheimnis verrät. Auf der Suche nach Theas Tante klären die beiden eine Einbruchsserie auf.

Vermutlich werden viele Kinder das Buch lieben. Dieser Junge, auch in gewisser Weise die kleine Thea und ihre Tante Dora, sind frei und selbst entscheidend. In Zeiten von Termindichte und „Helikopter-Eltern“ sind solche Lebensarten fast anarchistisch. Robby ist ja auch nicht wirklich ein Räuber, er tut eher das, was früher für ein paar Stunden beim „Räuber und Gendarm“-Spiel üblich war.

Es gibt keine Doppelseite in diesem Buch, auf der nicht wenigstens ein paar kleine Bildchen zu finden sind; meist sind es größere, etwas naiv gemalte Illustrationen, die sich in unterschiedlichen Perspektiven, teils auf weißem Untergrund stehend, dem Leser präsentieren. So ergibt sich ein sehr freundliches Layout, das zum Lesen ab etwa 8 Jahren einlädt. Durch die beiden Protagonisten – schon auf dem Titel – werden sowohl Mädchen als auch Jungen angesprochen. Außerdem ist das Bändchen eine wunderbare Vorlesegeschichte: Relativ einfache Sprache im Präsens, nicht zu lange Sätze, gute Gliederung in acht Kapitel mit je rund 10 bis 15 Seiten.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli	Nr. 12173101	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Landbeck</b> Zuname			<b>Barbara</b> Vorname		
<b>Landbeck, Barbara</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Robby aus der Räuberhöhle - Wer rettet das Paradies?</b> Titel			ID: 1712173101		
Reihe			Bewertung		
ISBN: <b>978-3-8337-3611-7</b>			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Seitenzahl: <b>104</b>			Einsatzmöglichkeiten		
Preis (EURO): <b>13,00</b>			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Verlag: <b>Goya Lit bei Jumbo</b>			Zielgruppe		
Ort: <b>Hamburg</b>			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Jahr: <b>2017</b>			Schlagwörter		
Buch (Print, gebunden)		Erzählung / Roman		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung		<b>Abenteuer / Detektiv /</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
"Wer rettet das Paradies?" ist der zweite Teil der Robby-Reihe, der jedoch als abgeschlossene Geschichte unabhängig vom ersten Band gelesen werden kann. Eine gleichnamige CD erschien im Jumbo-Verlag.			Zentraldatei:		
Inhaltsangabe			Verlag Datum		

Inhaltsangabe  
 Robby lebt in Jottwede – mitten in einem Naturparadies.  
 Aber Paradiese sind unbebaut und bringen nichts ein – was liegt da näher, als genau dort ein Bürohaus zu errichten?

Beurteilungstext  
 Robby lebt in Jottwede – mitten in einem Naturparadies.  
 Aber Paradiese sind unbebaut und bringen nichts ein – was liegt da näher, als genau dort ein Bürohaus zu errichten?

So wie Robby möchten wahrscheinlich die meisten Kinder wohnen: in einer Räuberhöhle in einem tollen Baumhaus, das nur durch Eingeweihte gefunden wird, mitten in der schönsten Natur.  
 Eigentlich lebt er mit seiner Oma dort, aber die ist in wichtigen Angelegenheiten unterwegs. Doch er hat viele Freunde, die sich um ihn kümmern, alle Nachbarn in seiner unmittelbaren Nähe bilden eine eingeschworene Gemeinschaft.  
 Als sie erfahren, dass der Bürgermeister den Bau eines Bürohochhauses plant, wehren sie sich mit Raffinesse und Einfallsreichtum erfolgreich. Sie lassen es fürchterlich spuken und verleiten die Frau des Bürgermeisters dazu, ihnen das Grundstück zu verkaufen. Zuvor haben sie einen infamen Diebstahl im Museum aufgedeckt und als Belohnung eine nennenswerte Summe erhalten.

Die Geschichte ist vielschichtig aufgebaut – Verbundenheit zur Natur und deren Bedrohung, Verteilung des Reichtums, Museumsdiebstahl, Geldgier – all das kommt zur Sprache. Sie liest sich flott und unterhaltsam. Beeindruckend für die kleinen Leser wird sein, dass die Oma eine Räuberin ist, die für Gerechtigkeit sorgt (Robin Hood lässt grüßen!) und dass Robby nicht in die Schule geht (nüchterne Erwachsene werden nur verständnislos den Kopf schütteln!). Dafür lernt er viele praktische Dinge des Lebens und genießt vor allem die Solidarität seiner Freunde, die ihn mit Begeisterung bei seinen Aktionen unterstützen.  
 Humorvoll, warmherzig und liebevoll schildert sie die Autorin – den Postboten, die Friseurin, den Bäcker, die Buchhändlerin, Tante Dora, seine Freundin Thea.

Dass vom Sohn des Bürgermeisters nur vom „blöden Holzkopf“ gesprochen wird, ist überflüssig. Die Ablehnung dieses Jungen ließe sich auch auf andere, weniger drastische Art formulieren. Und dass das kleine Jottwede sogar über ein Museum verfügt und es dort ein originales Skizzenbuch von da Vinci gibt, ist auch ziemlich realitätsfern.  
 Aber die Kinder werden es mögen und mit Spannung verfolgen.  
 Die Geschichte ist in kurze Kapitel eingeteilt, die gut für geübte kleine Leser oder auch zum Vorlesen geeignet sind.  
 Das Cover zeigt einen fröhlichen, frechen Robby mit seiner Freundin Thea, und auch im fließenden Text gibt es immer mal wieder lustige, farbenfrohe Illustrationen.  
 Die Kinder erfahren viele Dinge aus der Natur und erleben, dass man einiges erreichen kann, wenn man wirklich darum kämpft und sich gegenseitig unterstützt.

gegenüber .....

**Rheinland-Pfalz** ..... **Worms** ..... **RPLT** ..... Nr. **201749** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel .....

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Landbeck** ..... **Barbara** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Landbeck, Barbara** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

ID: 2017201749 .....  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert** .....  
 **empfehlenswert** .....  
 **eingeschränkt empf.** .....  
 **nicht empfehlenswert** .....

**Robby aus der Räuberhöhle - Wer rettet das Paradies?** .....  
**Titel** .....  
**Robby aus der Räuberhöhle** .....  
 Reihe .....  
**978-3-8337-3611-7** ..... **123** ..... **13,00** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Goya Lit bei Jumbo** ..... **Hamburg** ..... **2017** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

Einsatz-  **Büchereigrundstock** .....  
 möglic-  **Klassenlesestoff** .....  
 keiten  **für Arbeitsbücherei** .....  
 Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Buch: Hardcover** ..... **Erzählung** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung .....  
 Kinder-/Jugendlitera-  **Ja** .....  
 tur zur Arbeitswelt ?  
 (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum: 05.06.2017** .....

Schlagwörter .....  
**Abenteuer** .....  
**Freundschaft** .....  
**Junge** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein** .....  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Mitten im Ort gibt es eine Wildnis. Dort wohnt Robby mit seiner Räuberoma in einer Räuberhöhle. Nur wenige Personen wissen von ihm. Seine Freundin Thea besucht ihn in den Ferien. Sie erfahren, dass ein Bürogebäude in ihr Paradies gebaut werden soll. Mit List vergraulen sie Bürgermeister und Sohn. Aber erst als Robby das wertvolle Buch ins Museum zurückbringt und der Diebstahl aufgeklärt ist, haben sie so viel Geld, dass sie das Grundstück erwerben können.

**Beurteilungstext**  
 Welches Kind wünscht sich nicht wie Robby, in einer Räuberhöhle zu wohnen! In einem Paradies von Wildnis, geheimen Pfaden, unbeobachtet von der Außenwelt. Und natürlich kann sich die Hauptperson selbst etwas kochen, kann sich im Ofen Feuer machen, wäscht sich im durchfließenden Bach! Klar, dass Robby nicht in die Schule muss, denn von seiner Existenz wissen nur wenige: Die Frisörin, der Bäcker, der Postbote ‚Maria vom Buchladen, die Tante seiner Freundin Thea und natürlich seine Oma. Aber die ist eine Räuberoma und will unentdeckt bleiben. Außerdem muss sie manchmal für ein paar Tage verschwinden. Natürlich dürfen auch Tiere nicht fehlen: der Kater Momo und Karla, die Krähe, die tolle Kunststücke kann.  
 Eine Fantasiewelt, die es natürlich nicht geben kann, aber in Träumen mag und soll sie auch existieren und dazu verleitet das Buch mit seinen liebenswerten Hauptpersonen.  
 Das Unglück bricht herein, als ein modernes Bürogebäude in der Wildnis gebaut werden soll. Wie mag die Autorin dieses Problem wohl lösen!?  
 Nun, zu Beginn des Buches findet Robby in der Wildnis ein Paket mit einem alten Buch, das er nicht lesen kann, in dem aber viele Zeichnungen zu Erfindungen sind. Es gehört einem Leo Da-wün-schi. Erwachsene wissen natürlich, an welche Person da gedacht wurde. Der Spannung tut es keinen Abbruch. Es ist toll, wie Kapitel für Kapitel alles aufgeklärt wird und zum Schluss natürlich die Wildnis bleiben kann.  
 Die Autorin hat das Buch auch selbst wunderbar illustriert. All die liebenswerten Personen des Buches schauen den Betrachter an, man kann sich die Feste, die Höhle, das Baumhaus richtig gut vorstellen. Nicht nur eine Freude beim Zuhören bereitet das Buch, sondern auch eine beim Schauen.  
 Als Vorlesebuch geeignet, weil es Herzenswärme ausstrahlt und die Fantasie anregt. Möglich ist auch, sich Erfindungen des Leonardo da Vinci mit Kindern anzuschauen.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>atan</b> Kürzel	Nr. <b>12165118</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Boie</b> Zuname			<b>Kirsten</b> Vorname	
ID: 1612165118			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Thabo. Detektiv und Gentleman 01. Der Nashornfall</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-8337-3549-3</b> ISBN		<b>360</b> Seitenzahl	<b>15,99</b> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: <b>26.06.2017</b>				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Thabo begleitet seinen Onkel Vusi auf eine Safari mit Touristen. Alles ist wie immer, doch plötzlich finden sie eine tote Nashornmutter und daneben das weinende Nashornkalb. Diese Verbrechen ist genau das Richtige für einen Detektiv (und Gentleman) wie Thabo, erst recht, als sein Onkel zu Unrecht verdächtigt wird.

**Beurteilungstext**  
 Die Geschichte nimmt den Zuhörer mit in eine weit entfernte und fremde Kultur: Schauplatz der Detektivgeschichten ist ein Nationalpark in Afrika. Die Perspektive ist die des Ich-Erzählers Thabo, welcher die Zuhörer immer wieder mit höflichem Respekt (meine Damen und Herren) direkt anspricht. Der Waisenjunge Thabo wächst bei seinem Onkel Vusi auf („obwohl der ein Mann ist“), der als Ranger in dem Nationalpark arbeitet. Thabo zeigt, dass er auf sein Königreich stolz ist und sich mit den kulturellen Unterschieden sehr wohl auskennt. Seine Freundin Emma musste nach einigen Jahren in Afrika in ein englisches Internat und kommt zu Besuch wieder nach Afrika. Zwar halten sich in dem englischen Kolonialstil der Lodge typische englische Sitten wie Tee trinken, aber es fällt den Kindern auch auf, dass in England so wenig gelacht wird, obwohl sie reich sind und gute Medizin haben. Im Umgang mit den Touristen erweist sich Thabo ebenfalls als Menschenkenner und guter Beobachter, und er charakterisiert die Touristen auf naiv-humorvolle Weise. In diversen Miss Marple Filmen hat Thabo nicht nur die britische Lebensweise studiert, er hat außerdem gelernt, wie gute Detektivarbeit funktioniert und beides (Gentlemen und Detektiv) will er nun perfektionieren. Wie gut, dass sich die örtliche Polizei bei der Jagd nach den Nashornwilderern etwas ungeschickt anstellt und Thabo mit Hilfe seiner Freunde den wichtigen Indizien nachgeht und den Fall aufklärt. Viele politische Themen werden am Rande der Geschichte angesprochen: darunter die hohe Anzahl an Waisenkindern, die sich um sich selbst und die jüngeren Geschwister kümmern müssen (so wie Thabos Freund Sifisu) oder die Umweltproblematik der illegalen Nashornjagden, um aus dem Nashornmehl Medikamente herzustellen.



12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12168101 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Boie</b> Zuname		<b>Kirsten</b> Vorname	
ID: 1612168101	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Thabo. Detektiv und Gentleman 02. Die Krokodil-Spur</b>			
Titel			
Reihe			
978-3-8337-3619-3 ISBN	360 Seitenzahl	15,99 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	
		2016 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Afrika, Freunde, Detektiv</b>	
		Erstelldatum:	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 26.06.2017	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Der zweite Fall des afrikanischen Detektivs Thabo beginnt mit dem rätselhaften Verschwinden von Sifisus kleiner Schwester Delighy. Die drei Freunde Thabo, Emma und Sifisu machen sich auf die Suche.

**Beurteilungstext**

Der zweite spannende Detektivfall „Die Krokodil-Spur“ nimmt die Zuhörer mit in die fremde Welt Afrikas, in der neben der afrikanischen Kultur auch noch ein Hauch der ehemaligen britischen Kolonialmacht spürbar ist. Die Orte haben englische Namen, die Kinder sprechen Sulu und Englisch. Thabos detektivisches Vorbild ist Miss Marple, deren Filme er oft gesehen hat. Seine erwachsene Bezugsperson ist die ehrwürdige und durch und durch britische alte Dame Miss Agatha, die in Lion Lodge wohnt. Der clevere Thabo wächst als Waisenjunge bei seinem etwas einfältigen, aber fürsorglichen Onkel Vusi auf.

Es werden leicht klischeehafte Kontraste zwischen der einheimischen Bevölkerung und den Touristen skizziert: Thabo ist schwarz, jung und arm. Die Touristen sind weiß, alt und reich. Thabo bewegt sich sicher in beiden Welten: Er hat Verständnis für seinen afrikanischen, teilweise etwas einfachen Freund Sifisu, der in sehr armen Verhältnissen lebt und sich um seine verwaisten jüngeren Geschwister kümmert, und er begegnet seiner weißen Freundin Emma, die ein britisches Internat besucht, auf Augenhöhe. Die Freundschaft der Kinder schafft es, die kulturellen und bildungsbezogenen Unterschiede zu überwinden, und bei der Lösung des Falls bringt sich jeder auf seine Weise sinnvoll ein.

Durch die bildhaften Schilderungen der Lebenswelt der Kinder in Afrika zieht sich der Kriminalfall um das verschwundene Mädchen Delighty, der uns von Thabo selbst erzählt wird, und der dabei die Zuhörer wiederholt und respektvoll anredet. Die klare und lebhaft kindliche Erzählstimme von Hendrik Kleinschmidt ist sehr vielfältig und erweckt die unterschiedlichen kindlichen und erwachsenen Akteure überzeugend zum Leben.



<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>atan</b> Kürzel	Nr. <b>12174123</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl</b> Zuname			<b>Andreas</b> Vorname	
ID: 1712174123			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Tilda Apfelkern. Große Aufregung im kleinen Dorf zwischen den</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-8337-3732-9</b> ISBN		<b>43</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: <b>25.06.2017</b>				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**

Ein ungemein wichtiger Herr vom Fremdenverkehrsamt kommt in das kleine Dorf zwischen den Hügeln. Er will das schönste Dorf an der Küste finden. Alle Dorfbewohner wollen ihr Dorf von der besten Seite zeigen, und ein emsiges Treiben beginnt.

**Beurteilungstext**

Insgesamt vier Geschichten enthält dieses schön gestaltete Hörbuch über Tilda Apfelkern aus dem Heckenrosenweg. Schauplatz der Geschichten ist ein idyllisches Küstendorf mit ausgeprägter englischer Landhausatmosphäre. Dort wird Orangenmarmelade nach einem geheimen Familienrezept gekocht, bei Regen wird dampfender Tee getrunken, bei schönem Wetter ein Picknick mit Butterbrotten veranstaltet. Die Schilderungen der gemütlichen Szenerie entlocken dem Sprecher, aber auch dem Zuhörer so manchen genussvollen Seufzer. Die Dorfgemeinschaft hält zusammen.

Die holunderblütenweiße Kirchenmaus Tilda und ihre Freunde Molly, die graue Postmaus, und Rupert, der Igel, verstehen sich durchweg gut. Die Themen sind Alltagsprobleme, die zwar die Mäuse immer sehr aufregen (ein häufig ausgesprochener Satz lautet: „Du liebe Güte, Molly!“), jedoch sind sie durchweg harmlos und lösbar. Ernsthafte Probleme gelangen nicht in die sorglose Welt „zwischen den Hügeln“, und das ist vielleicht auch das Erfolgsrezept von Tilda Apfelkern: die schöne heile Welt. Diese kommt auch in den schönen Zeichnungen zur Geltung, die auf dem Cover und dem Booklet enthalten sind.

Die sonore weiche Sprecherstimme von Stephan Schad transportiert ebenfalls eine beschauliche Stimmung, und er trifft auch gut den Tonfall der Akteure.

Leider sind im Booklet die 18 Titel durchnummeriert, und es lässt sich nicht erkennen, wo jeweils eine neue der vier Geschichten anfängt und wie die Geschichten heißen. Das erschwert die Orientierung, wenn man nicht einfach alle hintereinander hören will.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>12164124</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl</b> Zuname		<b>Andreas</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Tilda Apfelkern. Viel Wirbel im Heckenrosenweg</b> Titel			ID: 1612164124
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-8337-3577-6</b> ISBN	<b>150</b> Seitenzahl	<b>11,99</b> Preis (EURO)	
<b>Goya Lit bei Jumbo</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freunde, Landleben,</b> _____ _____ _____
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>23.06.2017</b> Verlag Datum: .....

Inhaltsangabe  
 Der alte Pfarrer aus Tildas Kirche zieht weg, denn er geht in den Ruhestand. Doch es kommt nicht nur ein neuer Pfarrer, sondern auch eine neue Kirchenmaus. Ferdinand Birnenstengel steht mit seinem Gepäck vor Tildas Tür und verlangt, dass sie ihr geliebtes Häuschen auf der Stelle verlässt.

Beurteilungstext  
 „Ach haben wir es schön hier!“ schwärmt Tilda Apfelkern von dem wundervollsten Ort der Welt, einem typisch britischen Dörfchen „zwischen den Hügeln“. Dort wird Tee getrunken und ein beschauliches Landleben zelebriert. Doch die Idylle wird getrübt, als Tilda das Haus, welches schon seit Generationen von der Familie Apfelkern bewohnt wird, plötzlich verlassen soll.  
 Rupert besorgt ihr das Buch vom Kirchenmäuserecht, ein seltenes, in Leinen gebundenes Exemplar, das er hinter dem Alter in der Sakristei entdeckt hat. Damit gelingt es ihnen, dass Tilda das Haus behalten darf.  
 In einer weiteren Geschichte dieser Doppel-CD richtet Tilda in ihrem Haus eine Pension ein, um noch mehr Leuten die schöne Gegend rund um den Heckenrosenweg zu zeigen. Die armen Besucher aus der Stadt müssen ja immer schon wieder früh in den Bus, um nach Hause zu fahren. Nur leider wird das Leben in der Pension Apfelkern für Tilda ziemlich anstrengend: Es gibt Unmut, da Zimmer doppelt gebucht wurden, ein Gast reagiert auf Tildas Haustier Schnecki mit einer Allergie, ein anderer macht eine kostbare Vase kaputt, die Gäste spazieren ungerührt in Tildas Wohnzimmer, in einem Waschbecken gibt es eine Überschwemmung, und ein Gast isst am Abend einfach alle Frühstückseier auf. Schon am nächsten Tag hängt Tilda das Schild zu ihrer Pension wieder ab.  
 Tilda Apfelkern ist eine sehr weibliche, emotionale und häusliche Figur. Sie kocht Marmelade, backt Kuchen und hat ein offenes Ohr für ihre eher schüchterne, graue Postmausfreundin Molly. Neben Tilda sind es vor allem ihre Freunde Rupert und Molly, die in allen Geschichten eine zentrale Rolle haben. Rupert ist im Gegensatz zu Tilda eher rational und Fremden gegenüber nicht so aufgeschlossen. Doch als Tilda Schwierigkeiten mit Ferdinand Birnenstengel bekommt, gerät er in Wut und scheut nicht den Konflikt mit dem Rivalen. Er wird aktiv und handelt.  
 Besonderer Wiedererkennungswert der Geschichten um Tilda Apfelkern ist die britische Landhausatmosphäre, die auch in der Covergestaltung dieser Hörbuch-CD zum Ausdruck kommt.  
 Die angenehme Sprecherstimme von Stephan Schad komplettiert die gemütliche und heimelige Atmosphäre.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 12161111
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Meyer-Göllner</b> Zuname			<b>Matthias</b> Vorname	
ID: 1612161111			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Über das Meer</b> Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten für Arbeitsbücherei	
978-3-8337-3404-5 ISBN		57 Seitenzahl		8,79 Preis (EURO)
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Lyrik / Lieder Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empf. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 23.04.2017				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**

Vielseitige Musik rund um das Meer hat Liedermacher Matthias Meyer-Göllner zusammen mit Kindern auf dieser CD eingespielt. Es geht um Häfen, Fernweh, Südsee, Tauchgänge und vieles mehr.

**Beurteilungstext**

Die Zusammenstellung der 14 fröhlichen und mitreißenden Lieder ist sowohl thematisch als auch musikalisch sehr vielseitig. Sänger, Gitarrist, Liedermacher und Musikpädagoge Matthias Meyer-Göllner wird dabei von Kinderstimmen – solo und Chören – und von Erwachsenenstimmen begleitet. Es sind vor allem Klänge von Akustik- und E-Gitarren, Keyboards und Rhythmusinstrumenten zu hören. Viele Lieder laden zum Tanzen und Mitsingen ein. Ergänzend zu der CD gibt es die Liedertexte und Spielanleitungen (z.B. mit Schwungtüchern) im Booklet. Die Spiele und Tänze sind sowohl für den Einsatz in Kindergärten, Freizeitgruppen oder Schulen, als auch in der Familie oder bei Festen gut geeignet. Außerdem gibt es von den „Hits“ der CD auch noch Playbackversionen zum Mitsingen. Die Texte der Kompositionen handeln von großen Häfen, Klabaftermädchen, großen und kleinen Schiffen, reitenden Seesternen, Südseeinseln, untergegangenen Schiffswracks, weißen Haien, verrückten Vögeln (Trottellummen) und vielen anderen maritimen Motiven. Es sind Themen zum Träumen, Spaßhaben und Entdecken (z.B. werden Vorschläge gemacht, wie das Salz ins Meer kommt). Anders als bei vielen anderen Kinderlieder-CDs werden die Songs dieser CD auch für die Erwachsenen nach wiederholtem Hören nicht langweilig und lange Auto- oder Zugfahrten können damit gut überbrückt werden. Die Lieder werden in klarer Artikulation und guter Akustik gesungen, so dass die kleinen Zuhörer die Texte gut verstehen können und schon bald mitsingen. Weitere Spielanleitungen und alle Liedtexte sind außerdem als download auf der Jumbo-Medien-homepage hinterlegt.